Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/166537311316/

ID: 166537311316 **Datum:** 17.12.2015 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Zwingelgasse
Hausnummer:	8
Postleitzahl:	78199
Stadt-Teilort:	Bräunlingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Bräunlingen
Wohnplatz:	Bräunlingen
Wohnplatzschlüssel:	8326006002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	47,9302° nördliche Breite, 8,4464° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht 1

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
Ansicht 2

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
- *OBJ_DESCRIPTION_EMPTY*

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
- *OBJ_DESCRIPTION_EMPTY*

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Durch die vorliegende Untersuchung war zu klären, ob und in welchem Umfang das Gebäude Zwingelgasse

8 die innere Stadtmauer überbaut. Der Verlauf der Stadtmauer wurde im Zuge der rückwärtigen Traufe vermutet.
Aus Untersuchungen des Verfassers an anderen Gebäuden (u. a. Kirchstraße 9), konnte für die innere Stadtmauer eine Stärke zwischen 1,30 und 1,40 m festgestellt werden.

Bei dem untersuchten Gebäude handelt es sich um ein Wohn-Stall-Speicher-Haus, das nach den vorhandenen Eingabeplänen um das Jahr 1920 erbaut wurde. Im Unterbau zweigeschossig unterteilt, besitzt es vier Zonen. In beiden Geschossen liegt die erwärmbare Stube in der Südostecke.

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzdokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	*keine Angaben*
Lagedetail:	*keine Angaben*
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	*keine Angaben*
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	Die Umfassungswände im Erdgeschoss bestehen aus knapp 60 cm starken Mauern, aufgemauert aus grob zugeschlagenen Sandsteinquadern, aber auch aus Spolien. Sowohl die Türöffnung im Flur, wie auch die Toröffnung zum ehemals bauzeitlichen Schopfanbau sitzen ohne Störung im Mauerverband. Im Bereich des Wirtschaftsteiles besteht die Rückwand des Obergeschosses aus einer leichten Fachwerkwand. Im Westen endet sie vor dem Ostgiebel des Nachbarhauses Zwingelgasse 6. Hier, wie auch im 1. Dachgeschoss könnte es sich bei der vorhandenen Plombe aus Ziegelmauerwerk um das Profil der ehemaligen Stadtmauer handeln. Innerhalb des Gebäudes Zwingelgasse 8 ist keine aufgehende Stadtmauer vorhanden.